

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Kathie“ vom 3. Mai 2025 11:44

Zitat von Studienelse

Ich kann nicht mehr machen.

Das stimmt, und da möchte ich dir auch den Rücken stärken. Lass es jetzt sein, du hast die Thematik angesprochen und somit deinen Part erfüllt.

Du kannst zwar deine Meinung abgeben, aber du kannst die Entscheidung den Eltern nicht abnehmen.

Was du auch nicht leisten kannst, ist, jede Woche stundenlang unbezahlte Nachhilfe zu geben, es ist auch unfair, es von dir zu verlangen.

Ich beobachte oft, dass die Eltern entgegen der Beratung doch die Entscheidung fürs Gymnasium treffen. Auf mich hört man im Bekanntenkreis auch nicht gerne, wenn es um sowas geht, und ich bin schon jahrelang Lehrerin und habe viel Erfahrung ;-). Dann lass sie das Kind am Gymnasium anmelden und man wird sehen, ob es klappt. Ich vermute, das Kind wird nach der 5. oder spätestens 6. wieder abgehen (die zweite Fremdsprache ist oft ein K.o.-Schlag), aber wer weiß. Vielleicht klappt es ja auch.